

Auszug aus dem Unfallbericht der Polizei:

Vermutlicher Unfallhergang

UB 01 steht mit seinem Pkw (Ford Fiesta) als 4. Fahrzeug vor der geschlossenen Schranke. UB 01 entscheidet sich zum Wechsel auf die linke Fahrspur, um in Richtung An der Brölbahn weiter zu fahren. In diesem Moment des Spurwechsels kommt von hinten auf dieser Spur der UB 02 (Porsche Macan) heran. UB 01 übersieht das Fahrzeug und stößt mit seiner vorderen linken Fahrzeughecke gegen die linke Fahrzeugseite des Porsches.

Zunächst entsteht nur ein leichter Sachschaden, bei dem noch die Radkappe des Fiestas an der Kollisionsstelle liegen bleibt. Der UB 02 verlangsamt seine Fahrt auf Schrittgeschwindigkeit, da er offensichtlich die Kollision auch bemerkte. Kurzerhand fährt der UB 01 mit seinem Pkw, da noch der Gegenverkehr aus Richtung An der Brölbahn wegen Rotlicht steht, quer über alle drei Fahrspuren bis auf den gegenüber liegenden Gehweg und stellt dort sein Fahrzeug ab.

Währenddessen lenkt der UB 02 seinen Pkw am Ampelmast vorbei, der Rotlicht in den Ampeln und den Signalleuchten des Bahnverkehrs zeigt und fährt vor dem Bahnübergang direkt bis neben den halben Schlagbaum auf der Gegenfahrspur. Dann steht das Fahrzeug. Der Porsche des UB 02 hat ein Automatikgetriebe. Mindestens eine Zeugin berichtet von einem sehr kurzen (wenige Zentimeter) rückwärts rangieren des Porsches.

Danach schaltet der UB 02 vermutlich von der „P“ (Parkposition) über die „R“ (Rückwärtsstellung, die Rückfahrleuchten gehen an!), weiter in die „D“ (Vorwärtsfahrt) und gibt Gas. Der herannahende Lockführer (UB 03), der mit der Regiobahn RE9/ 10920 von links aus Richtung Siegen kommt, erkennt die gefährliche Situation, betätigt das Signalthorn, um den Fahrer 02 noch zu warnen, kann jedoch keinen rechtzeitigen Stillstand durch eine Notbremsung der Bahn herbeiführen und kollidiert mit der vorderen rechten Lockspitzenseite gegen die Front des Porsches.

Durch die starre Fahrtrichtung und dem Sog der Bahn, prallt der Porsche in einem großen Halbkreis nach rechts ab, schleudert gegen die elektronische Schrankenanlage, dann gegen den Ampelmast, der unmittelbar hinter der Schranke steht und letztlich rutscht das Fahrzeug von hier aus rückwärts quer über die Frankfurter Straße und kommt mit dem Heck vor dem geparkten Pkw der UB 05 (VW Golf) zum Stehen.

Das Fehlverhalten des UB 02 (hier das Bedienen der Schaltung) in dieser Ausnahmesituation, kann möglicherweise auf das hohe Lebensalter (79) des UB 02 und damit einer eingeschränkten Reaktionsfähigkeit zurückzuführen sein oder aber der Tatsache, dass er den erst im April des Vorjahres neu erworbenen großmotorisierten SUV Porsche mit Automatikschaltung nicht ausreichend beherrscht. Eine gesundheitliche Einschränkung des UB 02 ist zum Zeitpunkt der Unfallaufnahme nicht bekannt, ebenso die Einnahme von Medikamenten, die die Fahrereigenschaft beeinträchtigen könnten.